



6. MÄRZ: HAUS AM SEE

PETER FOX

Hallo zum heutigen Pop-up-Fastenimpuls!

Das Lied, um das es heute geht und das Gabriele Menrath sich gewünscht hat, ist inzwischen schon ein Klassiker der deutschen Hip-Hop-Szene. 2008 hat Peter Fox, bis dahin als Frontmann der Dancehall-Gruppe Seeed bekannt, mit *Stadtaffe* sein Solodebüt-Album veröffentlicht und als dritte Singleauskopplung darauf kam im Oktober *Haus am See* in die Charts.

Wenn ich den Song höre, denke ich gelegentlich an Michael, einen fast gleichaltrigen Jungen aus meiner Nachbarschaft. Der ist – zumindest war es bei unserem letzten Treffen vor einigen Jahren noch so – zeit seines Lebens nicht aus seinem Elternhaus weggezogen. Inzwischen lebt er mit seiner eigenen Familie dort... Ich vermute, dass dieser Michael auch jedes Gesicht, jedes Haus, jeden Laden und jede Taube in unserem Heimatort beim Namen kennt. So auch Peter Fox – er aber zieht eine gänzlich andere Konsequenz: *Ich muss ma' weg, kenn jede Taube hier beim Namen. Daumen raus, ich warte auf 'ne schicke Frau mit schnellem Wagen.* Die Sehnsucht nach Veränderung treibt in hinaus und er genießt die ungewisse Zukunft. *Ich hab den Tag auf meiner Seite, ich hab Rückenwind. Ein Frauenchor am Straßenrand, der für mich singt. Ich lehne mich zurück und guck ins tiefe Blau. Schließ die Augen und lauf einfach gradeaus*

Was für eine Einstellung zum Leben! Einfach die Wurzeln kappen, loslaufen und schauen, was kommt. Äußerste Offenheit!

Auch ich bin schon manches Mal aufgebrochen und umgezogen, habe neue Stellen in Angriff genommen und fremde Gesichter und unbekannte Straßen entdeckt. Und manchmal frage ich mich, ob mein alter Freund Michael weiß, was ihm entgangen ist durch seine Sesshaftigkeit...

Aber Peter Fox' Traum geht noch weiter: *am Ende der Straße steht ein Haus am See, Orangenbaumblätter liegen auf dem Weg* und weiter: *irgendwann werd ich vom Glück verfolgt, und komm zurück mit beiden Taschen voll Gold. Ich lad die alten Vögel und Verwandten ein, und alle fang'n vor Freude an zu wein'n.*

Rausgehen, das Abenteuer des Lebens angehen, Niederlagen kassieren und Siege feiern – und bei alldem die Wurzeln nicht kappen: das ist der Traum des Peter Fox, der Traum vom wahrhaft gelungenen Leben. *Hier bin ich gebor'n, hier werd ich begraben, hab taube Ohr'n, 'n weißen Bart und sitz im Garten. Meine 100 Enkel spiel'n Cricket aufm Rasen. Wenn ich so daran denke, kann ich's eigentlich kaum erwarten...*



6. MÄRZ: HAUS AM SEE

PETER FOX

Wie nah komme ich meinem Traum vom Leben? Und habe ich überhaupt einen Traum oder hatte je einen? Nein, es spielt keine Rolle, ob man immer am selben Ort lebt oder andauernd Stellen und Wohnorte wechselt – wichtig ist nur, dass man Träume hat, sie angeht und nach Möglichkeit verwirklicht und dabei die Wurzeln nicht verliert, das, was mir Halt gibt.

Peter Fox singt: *die Welt vor mir ist für mich gemacht, ich weiß, sie wartet und ich hol sie ab.* Machen wir es also in diesem Sinn genau so: aufbrechen und die Welt abholen – hier und jetzt!

Einen schönen Tag euch und bis morgen!

DER LINK ZUM LIED:

<https://www.youtube.com/watch?v=j-XKgB5guDQ>